

PROTOKOLL

über die

22. ordentliche Generalversammlung

der

SFS Group AG

abgehalten am Donnerstag, 7. Mai 2015, ab 16:30 Uhr

Eishalle Aegeten, Widnau

I. Begrüssung und Information der Aktionärinnen und Aktionäre

Der Präsident des Verwaltungsrates, Heinrich Spoerry, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste zur 22. ordentlichen Generalversammlung der SFS Group AG - exakt ein Jahr nach dem Börsengang - in der Eishalle Aegeten in Widnau.

Der Vorsitzende begrüsst unter den Anwesenden insbesondere:

- den Ehrenpräsidenten Hans Huber,
- die Mitglieder der Familien Huber und Stadler, welche zusammen als Gruppe gemeldet sind,
- die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung der SFS Group,
- sämtliche Vertreter der Behörden der Standortgemeinden der SFS Group im Rheintal, der Banken und der Medien,
- sowie die zahlreichen Mitarbeiteraktionärinnen und Mitarbeiteraktionäre.

Die Personen auf dem Podium werden vorgestellt:

- Urs Kaufmann, Mitglied des Verwaltungsrates und Vorsitzender des Nominations- und Vergütungsausschusses,
- Jens Breu, Chief Operating Officer und designierter CEO,
- Rolf Frei, Chief Financial Officer und Leiter Corporate Services,
- Christina Schönenberger, Protokollführung.

Es folgen vorab zum statutarischen Teil einige einführende Worte des Vorsitzenden sowie von Jens Breu und Rolf Frei zum vergangenen Geschäftsjahr 2014 und zu den aktuellen Entwicklungen.

Nach den einführenden Worten eröffnet der Vorsitzende den zweiten - statutarischen - Teil der Generalversammlung mit den folgenden Feststellungen:

- Die Einladung zur Versammlung erfolgte mit Schreiben vom 19. März 2015 sowie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 27. März 2015.
- Die Traktanden und Anträge zur Generalversammlung wurden den Aktionärinnen und Aktionären mit der Einladung zugestellt. Seitens der eingetragenen Aktionäre wurde kein Begehren um Traktandierung weiterer Verhandlungsgegenstände gestellt.
- Bei der Eingangskontrolle wurde folgende Präsenz festgestellt:

Anwesend sind 907 Aktionäre mit 29'121'699 Aktienstimmen (77.7% der ausgegebenen Aktien). Davon werden 5'946'431 Stimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Peter Bürki, vertreten. Das absolute Mehr liegt bei 14'560'850 Stimmen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aus Kosten- und zeitlichen Gründen auf die Abgabe von elektronischen Stimmgeräten verzichtet wurde und die Abstimmungen und Wahlen jeweils offen erfolgen. Aktionäre, die einen Antrag ablehnen oder sich der Stimme enthalten und Wert darauf legen, dass ihre Stimmen erfasst werden, sind dazu angehalten, sich durch Handerheben nach der Abstimmung zu melden. In einem solchen Fall werden sämtliche Gegenstimmen und Enthaltungen zuhanden des Protokolls ausgezählt.

Die jeweiligen Stimmzahlen des unabhängigen Stimmrechtsvertreters zu den einzelnen Traktanden werden im Protokoll festgehalten.

Das Protokoll wird nach Genehmigung durch den Verwaltungsrat auf der Homepage der SFS Group publiziert. Das letzte Protokoll wurde an der Verwaltungsratssitzung vom 27. Juni 2014 genehmigt und ebenfalls auf der Homepage publiziert. Als Protokollführerin bestimmt der Vorsitzende Frau Christina Schönenberger. Die Versammlung wird in Ton und Bild aufgezeichnet. Die Aufnahme wird im Anschluss an die Protokollierung gelöscht.

Als Stimmzählerobmann wurde Herr Fabio Meyer von der SIX SAG beauftragt. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert Herr Peter Bürki von bürki bolt nemeth rechtsanwälte, Heerbrugg.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung damit ordentlich konstituiert und zu allen Traktanden auf der Tagesordnung beschlussfähig ist.

1. **Genehmigung des Jahresberichts der SFS Group AG, der Jahresrechnung der SFS Group AG und der Konzernrechnung 2014 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**

Der Kurzbericht wurde den Aktionärinnen und Aktionären mit Schreiben vom 19. März 2015 zugestellt. Der Vollbericht wurde auf der Website publiziert und konnte ausserdem in gedruckter Form bei der Gesellschaft bestellt werden.

Da Rolf Frei die konsolidierte Konzernrechnung in seinem Referat bereits erläutert hat, wird auf weitere Ausführungen zu diesem Traktandum verzichtet. Der Vorsitzende verweist auf die Berichte der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung, welche die Genehmigung der Konzernrechnung und der Jahresrechnung empfehlen.

Die Diskussion über den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der SFS Group AG für das Jahr 2014 wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrates, den Jahresbericht, die Konzernrechnung der SFS Group und die Jahresrechnung der SFS Group AG zu genehmigen, wird mit sehr grossem Mehr zugestimmt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	5'941'980 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	keine
Enthaltungen	keine	4'451 Aktienstimmen

2. **Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Urs Kaufmann, den Vorsitzenden des Nominations- und Vergütungsausschusses, der durch die Abstimmungen über die Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung führen und das Vergütungssystem der SFS erläutern wird.

Gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) und den Statuten der SFS Group AG hat die ordentliche Generalversammlung jährlich die Entschädigungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zu genehmigen.

Die SFS Group pflegt ein Entlöhnungssystem mit fairen, marktgerechten und keinesfalls übermässigen Salären. Das Bonussystem ist echt leistungsorientiert und basiert auf klar festgelegten, mehrheitlich eindeutig messbaren Zielen und ist nach oben beschränkt. Der festgelegte Zielbonus kann dabei um maximal 50% übertroffen werden. Es wird bei jeder Salärenentscheidung konsequent das Vieraugenprinzip angewendet.

2.1. Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats für die Amtsdauer 2015/2016

Für den Verwaltungsrat wird für die Periode von dieser Generalversammlung bis zum Abschluss der Generalversammlung 2016 eine Entschädigung von CHF 456'000 in bar sowie eine Zuteilung von 500 Aktien der Gesellschaft pro Verwaltungsratsmitglied beantragt. Die zugeteilten Aktien werden gemäss den Bestimmungen in den Statuten für mindestens 3 Jahre gesperrt. Die Zahlen verstehen sich jeweils inklusive Sozialversicherungskosten.

In allen Beträgen sind die Kosten des Vorsitzenden, der auch die Funktion des CEO ausübt, nicht enthalten. Diese sind in die Vergütung der Konzernleitung einkalkuliert.

Basierend auf dem Börsenschlusskurs am Vortag des Versandes der Traktandenliste beträgt der Wert der Gesamtkompensation CHF 667'000. Bis zum Tag der Aktienzuteilung kann sich dieser Wert aufgrund von Kursschwankungen noch verändern.

Die Diskussion über dieses Untertraktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrats, die Vergütung im erwähnten Rahmen zu genehmigen, wird mit grossem Mehr zugestimmt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	5'883'736 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	20'746 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	41'949 Aktienstimmen

2.2. Genehmigung der maximalen Gesamtsumme der fixen Vergütungen an die Geschäftsleitung für die Periode vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages von CHF 4'545'000 für die fixe Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung (9 Mitglieder inklusive Vorsitzender des Verwaltungsrates) im Geschäftsjahr 2016. Diese Vergütung soll prospektiv für das Geschäftsjahr 2016 genehmigt werden. Bei der Festlegung der Vergütung der Geschäftsleitung werden Marktdaten von Industrieunternehmen mit vergleichbarer Grösse zugezogen. Auch diese fixe Vergütung beinhaltet die darauf entfallenden Sozialabgaben.

Die Diskussion über dieses Untertraktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrats, die Vergütung im erwähnten Rahmen zu genehmigen, wird mit grossem Mehr zugestimmt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	grosse Mehrheit	5'883'853 Aktienstimmen
Gegenstimmen	vereinzelte	22'337 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	40'241 Aktienstimmen

2.3. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der variablen Vergütungen der Geschäftsleitung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014

Neben der fixen Vergütung steht den Mitgliedern der Geschäftsleitung eine variable, leistungsabhängige Vergütung zu. Diese ist abhängig von der Erreichung der Zielsetzungen in den folgenden vier Kategorien:

- Die Erreichung von Konzernzielen, gemessen am erzielten Konzernwachstum, der erzielten Betriebsgewinnmarge (EBITA), der Kapitalbindung und der Kapitalrendite;
- Die Erreichung der Ziele der spezifischen Division, gemessen am Wachstum der Division, der erzielten Betriebsgewinnmarge (EBITA) und der Entwicklung des Nettoumlaufvermögens;
- Die Erreichung von individuellen Zielen, basierend auf klar festgelegten, messbaren Kriterien, wie z.B. Innovationsziele, Organisationsentwicklung, Mitarbeiterentwicklung, etc.;
- Die qualitative Beurteilung des Beitrags des Geschäftsleitungsmitgliedes an die Weiterentwicklung der Gruppe und weitere Ermessenskomponenten.

Aufgrund der Berechnungen und Beurteilungen des Verwaltungsrates beantragt dieser, der Geschäftsleitung für deren Leistungen im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2014 retrospektiv eine variable Vergütung in der Höhe von maximal 1'240'000 in bar sowie einer Zuteilung von insgesamt 7'650 Aktien an der Gesellschaft auszurichten. Die zugeteilten Aktien werden gemäss den Bestimmungen in den Statuten für mindestens 3 Jahre gesperrt. Bewertet zum Börsenschlusskurs am Vortag des Versandes der Traktandenliste beträgt die Gesamtvergütung CHF 1'888'000. Bis zum Tag der Aktienzuteilung kann sich dieser Wert aufgrund von Kursschwankungen noch verändern.

Die Diskussion über dieses Untertraktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrats, die Vergütung im erwähnten Rahmen zu genehmigen, wird mit grossem Mehr zugestimmt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	grosse Mehrheit	5'881'618 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	25'866 Aktienstimmen
Enthaltungen	vereinzelte	38'947 Aktienstimmen

2.4. Kenntnisnahme des Vergütungsberichts

Der Verwaltungsrat beantragt, vom Vergütungsbericht des Geschäftsjahrs 2014 zustimmend Kenntnis zu nehmen. Diese Abstimmung hat nur konsultativen Charakter und ist nicht bindend.

Die Diskussion über dieses Untertraktandum wird nicht gewünscht.

Der Vergütungsbericht wird mit grossem Mehr zustimmend zur Kenntnis genommen:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	3'712'041 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	2'213'083 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	21'307 Aktienstimmen

Urs Kaufmann bedankt sich für die Genehmigung aller Anträge unter diesem Traktandum und übergibt das Wort wieder an den Vorsitzenden Heinrich Spoerry.

3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt. Stimmberechtigt sind damit insgesamt 28'482'479 Aktienstimmen.

Die Diskussion über dieses Traktandum wird nicht gewünscht.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung wird mit grossem Mehr Décharge erteilt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	22'536'048 Aktienstimmen	5'899'435 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	1'482 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	45'514 Aktienstimmen

Der Vorsitzende dankt den Aktionären im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Entlastung und das damit entgegengebrachte Vertrauen.

4. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes im Umfang von CHF 264'747'692.22:

- Auszahlung einer Dividende von CHF 1.50 pro Aktie; insgesamt sind 37'500'000 Aktien dividendenberechtigt und es ergibt sich deshalb ein Dividendenbetreffnis von gesamt-haft CHF 56'250'000;
- Zuweisung an die gesetzlichen Reserven im Umfang von CHF 252'875;
- Vortrag auf die neue Rechnung im Umfang von CHF 208'244'817.22.

Die Dividende wird aus der Kapitaleinlagereserve entrichtet. Die Dividende unterliegt nicht der Verrechnungssteuer und ist für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche die Aktien in ihrem Privatvermögen halten, steuerfrei.

Die Diskussion über dieses Traktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag zur Gewinnverwendung wird mit grossem Mehr zugestimmt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	5'940'884 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	766 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	4'781 Aktienstimmen

5. Wahlen

5.1. Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates

Alle Wiederwahlen werden einzeln und jährlich vorgenommen. Im Interesse einer speditiven Verhandlungsführung soll die Diskussion zu den Wahlanträgen zu Beginn des Traktandums gesamthaft geführt werden. Es stellen sich alle Mitglieder des Verwaltungsrates zur Wieder-

wahl - Ruedi Huber, Urs Kaufmann, Thomas Oetterli, Karl Stadler, Heinrich Spoerry und Jörg Walther.

Die Diskussion über das Traktandum "Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates" wird nicht gewünscht.

Die Abstimmung wird in alphabetischer Reihenfolge durchgeführt.

a. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ruedi Huber.

Ruedi Huber wird mit grossem Mehr wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	5'894'161 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	42'891 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	9'379 Aktienstimmen

b. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Urs Kaufmann.

Urs Kaufmann wird mit grossem Mehr wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	5'899'142 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	38'220 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	9'069 Aktienstimmen

c. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Oetterli.

Thomas Oetterli wird mit grossem Mehr wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	5'935'092 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	1'290 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	10'049 Aktienstimmen

d. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Karl Stadler.

Karl Stadler wird mit grossem Mehr wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	5'879'280 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	58'002 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	9'149 Aktienstimmen

e. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinrich Spoerry.

Heinrich Spoerry wird mit grossem Mehr wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	4'810'524 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	1'126'688 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	9'219 Aktienstimmen

f. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jörg Walther.

Jörg Walther wird mit grossem Mehr wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	5'934'858 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	1'390 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	10'183 Aktienstimmen

5.2. Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Für diese Traktandum erteilt der Vorsitzende nochmals dem Verwaltungsratsmitglied Urs Kaufmann das Wort. Urs Kaufmann würdigt die Tätigkeit von Heinrich Spoerry im vergangenen Jahr, insbesondere auch im Zusammenhang mit dem Börsengang der SFS Group AG und dankt Heinrich Spoerry für seine grosse Arbeit.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinrich Spoerry als Präsident des Verwaltungsrates.

Die Diskussion über die Wahl des Verwaltungsratspräsidenten wird nicht gewünscht.

Heinrich Spoerry wird mit grossem Mehr als Präsident des Verwaltungsrates wiedergewählt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	3'968'759 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	1'969'209 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	8'463 Aktienstimmen

Der Vorsitzende dankt den Aktionären für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen.

5.3. Wiederwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses

Gesetz und Statuten schreiben ebenfalls die Einzelwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses vor. Der Verwaltungsrat beantragt, in dieser Funktion die Herren Urs Kaufmann und Karl Stadler wiederzuwählen.

Die Diskussion über die Wahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses wird nicht gewünscht.

a. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Urs Kaufmann als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Urs Kaufmann wird mit grossem Mehr wieder in den Nominations- und Vergütungsausschuss gewählt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	5'894'645 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	41'613 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	10'173 Aktienstimmen

b. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Karl Stadler als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Karl Stadler wird mit grossem Mehr wieder in den Nominations- und Vergütungsausschuss gewählt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	5'824'627 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	111'831 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	9'973 Aktienstimmen

5.4. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von büрки bolt németh Rechtsanwälte, Auerstrasse 2, 9435 Heerbrugg, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung 2016.

Die Diskussion über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrates wird mit grossem Mehr zugestimmt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	23'175'268 Aktienstimmen	5'942'700 Aktienstimmen
Gegenstimmen	keine	keine
Enthaltungen	keine	3'731 Aktienstimmen

5.5. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende begrüsst die Herren Bettinaglio und Inauen unter den Anwesenden und dankt PricewaterhouseCoopers AG für die stets professionelle Unterstützung, insbesondere auch im Zusammenhang mit dem Börsengang.

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2015 wieder zu wählen.

Die Diskussion über die Revisionsstelle wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrates wird mit grossem Mehr zugestimmt:

	Publikum	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Ja-Stimmen	grosse Mehrheit	5'927'183 Aktienstimmen
Gegenstimmen	vereinzelte	16'107 Aktienstimmen
Enthaltungen	keine	3'141 Aktienstimmen

Nach Abschluss des letzten Traktandums beschliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung mit einem Dank an die Organisatoren des Anlasses, an die Aktionäre für die Teilnahme und der Raiffeisenbank Rheintal für die Kooperation bei der Durchführung des Anlasses.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates:



Heinrich Spoerry

Die Protokollführerin:



Christina Schönenberger

Heerbrugg, 7. Mai 2015